

DIN EN 13445-2/A1

ICS 23.020.30

Änderung von
DIN EN 13445-2:2002-08**Unbefeuerte Druckbehälter –
Teil 2: Werkstoffe;
Deutsche Fassung EN 13445-2:2002/A1:2007**

Unfired pressure vessels –
Part 2: Materials;
German version EN 13445-2:2002/A1:2007

Réipients sous pression non soumis à la flamme –
Partie 2: Matériaux;
Version allemande EN 13445-2:2002/A1:2007

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Dokument (EN 13445-2:2002/A1:2007) wurde vom technischen Komitee CEN/TC 54 „Unbefeuerte Druckbehälter“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der FNCA GA 54 im Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA).

Diese Norm DIN EN 13445-2/A1:2007:09 enthält Korrekturen zu DIN EN 13445-2:2002-08.

Es ist vorgesehen, den Inhalt dieses Dokumentes bei einer Neuauflage von DIN EN 13445-2 einzuarbeiten.

Deutsche Fassung

**Unbefeuerte Druckbehälter —
Teil 2: Werkstoffe**

Unfired pressure vessels —
Part 2: Materials

Réceptifs sous pression non soumis à la flamme —
Partie 2: Matériaux

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 13445-2:2002. Sie wurde vom CEN am 22. März 2007 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum des CEN mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel